

Pflege und Betreuung à la Uber und Airbnb

Darf über Plattformen pflegen wer will?

Prof. Dr. Ulrich Otto

After Work Lecture

**10. Oktober 2017
Winterthur**

Pflege und Betreuung à la Uber und Airbnb

Darf über Plattformen pflegen wer will?

Uber und Airbnb machen es benutzerfreundlich vor und boomen: Es wird für Private immer einfacher, sich zwischendurch als Dienstleister zu betätigen: über Online-Plattformen! Dieser Trend setzt sich nun auch in Pflege und Betreuung fort, mit grossen Versprechen: viel billiger als Profis, modern, flexibel, kundenorientiert und angeblich mit ausgewählten, oft qualifizierten Helferinnen und Helfern. Offensichtlich trifft dieses Geschäftsmodell das Bedürfnis der Anbieter und Nachfrager. Doch Pflege ist viel komplexer als Taxi oder Wohnen.

Ulrich Otto geht in seiner öffentlichen Vorlesung der Frage auf den Grund: Sind Plattformen für Pflegedienstleistungen per se ungeeignet?

Kritisch überprüft er: Welche Folgen hat die Uberisierung für die erst erkämpfte Professionalisierung und das Ehrenamt? Fehlen die hohen Gebühren nicht dem klammen Sozial- und Pflegebereich? Wie steht es um die Qualitätssicherung, die Patientensicherheit und den Konsumentenschutz, wie um die Arbeitnehmerrechte?

Umgekehrt fragt er: Was lässt sich von den Plattformdiensten lernen?

Sind sie Mosaiksteine für die mixed economy of care? Öffnen sie uns die Augen für Defizite? Ulrich Otto fordert: «Schauen wir genau hin – mit Kriterien nutzerzentrierter integrierter Versorgung und geteilter Sorge.»

Prof. Dr. Ulrich Otto



Der Sozialgerontologe und habilitierte Erziehungswissenschaftler leitet Careum Forschung (Zürich), das 24-köpfige Forschungsinstitut der Kalaidos FH Gesundheit, dort zudem das Forschungsprogramm Ageing at home. Die interdisziplinäre Forschung fokussiert konsequent auf Patientenzentrierung, den Gesundheitsstandort Privathaushalt und pflegende Angehörige in der Lebenslaufperspektive. Seine eigenen Forschungen zentrieren u.a. auf «Zuhause-wohnenbleiben bis zuletzt», «Koproduktion im welfare mix» und gemeinschaftliche Wohnpflegeformen. Soziale Innovationen durch Forschung und Entwicklung voranzutreiben – das zieht ihn magnetisch an.

Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Gesundheit
Technikumstrasse 71
8401 Winterthur
Telefon +41 58 937 63 02
info.gesundheit@zhaw.ch
zhaw.ch/gesundheit

After Work Lecture

Dienstag, 10. Oktober 2017

17.30–18.30 Uhr
Hörsaal TN E0.54
Technikumstr. 71, Winterthur